

Grundlegende Kompetenzen im Lernbereich Deutsch

Jahrgangsstufenübergreifende Kompetenzen: aktiv zuhören, Gesprächsregeln aufstellen und einhalten, verständlich und themenbezogen sprechen, eine leserliche Handschrift verwenden		
	Grundlegende Kompetenzen (LP PLUS)	Entwicklungsbezogene Kompetenzen (Förderschullehrplan)
		Die SchülerInnen
Jahrgangsstufe 1	1. aufmerksam zuhören und gezielt nachfragen (aktiv zuhören) 2. Rücksichtnahme im Gespräch üben und auf eine Gesprächskultur mit gemeinsam erstellten Regeln achten (Gesprächsregeln aufstellen und einhalten) 3. Eigene Erzählungen/ Beschreibungen mit geeigneten sprachlichen Mitteln strukturieren (verständlich und themenbezogen sprechen) 4. Lese- und Literaturerfahrungen (Phonem-Graphem-Korrespondenzen erwerben und das Zusammenlesen von Graphemen üben) (Medien: Bücher, Hörmedien) 5. Fachbegriffe gebrauchen (Laut, Silbe, Wort, Satz)	Motorik und Wahrnehmung: - festigen die eigene graphomotorischen Kompetenzen als Grundlage für die Entwicklung von Schreibfertigkeiten. (Feinmotorik) - erfassen als Ganzes visuelle Details von Buchstaben und Signalgruppen, von Wörtern und Wortgruppen. (Visuelle Differenzierung und Raumlage) - nutzen differenzierte Wahrnehmung von Lautunterschieden als Grundlage für richtiges Schreiben. (Lautanalyse und Lautsynthese) - prägen sich Wortschatz und grammatische Fachbegriffe ein und erkennen Strukturen wieder. (Visuelles und auditives Gedächtnis) Denken und Lernstrategien: - merken sich kurz- und mittelfristig räumlich-visuelle und auditive Informationen. (Gedächtnisleistung und Reproduktion) - nutzen Lesestrategien zur Texterschließung und planen Textpräsentationen sowie Textaufbau. (Routine und Handlungsplanung) - entwickeln Lern- und Leistungsmotivation für Lesen und Schreiben und bauen Frustrationstoleranz auf. (Motivation) - nutzen Buchstaben und Silben als Lautsymbole bzw. Sinnträger. (Symbolverständnis) Kommunikation und Sprache: - lesen vor und präsentieren verständlich durch flüssiges Lesen und deutliches Sprechen. (Aussprache) - nutzen deutliches Sprechen als Grundlage für richtiges Schreiben. (Aussprache) - verwenden neu erlernte Begriffe. (Wortschatz) - formulieren Texte grammatisch richtig. (Wort- und Satzbau) - schreiben lautgetreue Wörter richtig. (Phonologische Bewusstheit) Emotionen und Soziales Handeln: - schätzen die eigene Sprachkompetenzen ein und setzen sich realistische Ziele. (Selbstkonzept) - lesen in gesprochener und geschriebener Sprache zwischen den Zeilen und wechseln Perspektiven, z. B. beim literarischen Lesen. (Empathie) - setzen Sprech- und Schreibstile situationsgerecht ein. (Kontaktverhalten) - halten sprachliche Höflichkeitsformen ein, z. B. in Briefen oder Anfragen. (Umgangsformen)
Jahrgangsstufe 1A	1. die eigene Meinung vertreten (verständlich und themenbezogen sprechen) 2. Lese- und Literaturerfahrungen (literarische Texte, Sachtexte) (Phonem-Graphem-Korrespondenzen erwerben und das sinnentnehmende Lesen von Wörtern, Sätzen und kleinen Texten üben, die Leseflüssigkeit trainieren) (Medien: Bücher, Zeitschriften, Hörmedien) 3. Fachbegriffe gebrauchen (Laut, Silbe, Wort, Satz, Text, Wortarten) 4. Erste Einblicke in Rechtschreibbesonderheiten erhalten 5. Texte planen, verfassen, überarbeiten und präsentieren (z.B. Geschichten, Briefe,...)	Kommunikation und Sprache: - lesen vor und präsentieren verständlich durch flüssiges Lesen und deutliches Sprechen. (Aussprache) - nutzen deutliches Sprechen als Grundlage für richtiges Schreiben. (Aussprache) - verwenden neu erlernte Begriffe. (Wortschatz) - formulieren Texte grammatisch richtig. (Wort- und Satzbau) - schreiben lautgetreue Wörter richtig. (Phonologische Bewusstheit) Emotionen und Soziales Handeln: - schätzen die eigene Sprachkompetenzen ein und setzen sich realistische Ziele. (Selbstkonzept) - lesen in gesprochener und geschriebener Sprache zwischen den Zeilen und wechseln Perspektiven, z. B. beim literarischen Lesen. (Empathie) - setzen Sprech- und Schreibstile situationsgerecht ein. (Kontaktverhalten) - halten sprachliche Höflichkeitsformen ein, z. B. in Briefen oder Anfragen. (Umgangsformen)
Jahrgangsstufe 2	1. Lese- und Literaturerfahrungen (literarische Texte, Sachtexte, Tabellen, Diagramme) (das sinnentnehmende Lesen von Texten üben, sowie die Leseflüssigkeit und-genauigkeit trainieren) (Medien: Bücher, Zeitschriften, Hörmedien, Filme, digitale Medien) 2. Sinn und Nutzungsgewohnheiten von Medien überdenken 3. Fachbegriffe gebrauchen (Laut, Silbe, Wort, Satz, Text, Wortarten, RSbesondereinheiten) 4. Rechtschreibstrategien (Grundwortschatz, persönlicher Arbeitswortschatz) kennen und nutzen lernen/ eigene Schreibungen überarbeiten 5. Texte planen, verfassen, überarbeiten und präsentieren (z.B. Geschichten, Gedichte, Beschreibungen, Briefe,...)	Kommunikation und Sprache: - lesen vor und präsentieren verständlich durch flüssiges Lesen und deutliches Sprechen. (Aussprache) - nutzen deutliches Sprechen als Grundlage für richtiges Schreiben. (Aussprache) - verwenden neu erlernte Begriffe. (Wortschatz) - formulieren Texte grammatisch richtig. (Wort- und Satzbau) - schreiben lautgetreue Wörter richtig. (Phonologische Bewusstheit) Emotionen und Soziales Handeln: - schätzen die eigene Sprachkompetenzen ein und setzen sich realistische Ziele. (Selbstkonzept) - lesen in gesprochener und geschriebener Sprache zwischen den Zeilen und wechseln Perspektiven, z. B. beim literarischen Lesen. (Empathie) - setzen Sprech- und Schreibstile situationsgerecht ein. (Kontaktverhalten) - halten sprachliche Höflichkeitsformen ein, z. B. in Briefen oder Anfragen. (Umgangsformen)

Stoffverteilungsplan im Lernbereich Deutsch: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

Jahrgangsstufe 2	LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
September bis Oktober Grundlegende Kompetenzen: • Les- und Literaturerfahrungen (literarische Texte, Sachtexte, Tabellen, Diagramme) → d as simmentnehmende Lesen von Texten üben, sowie die Leseflüssigkeit und -genauigkeit trainieren (Medien: Bücher, Zeitschriften, Hörmedien, Filme, digitale Medien) • Sinn und Nutzungsgewohnheiten von Medien überdenken • Fachbegriffe gebrauchen → Laut, Silbe, Wort, Satz, Text, Wortarten, RSbesondertheiten	LP PLUS 1/2 2.1 Über Leseerfahrungen verfügen/ Fö LP Leseerfahrungen durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. eigene Leseerfahrungen mündlich und schriftlich beschreiben 2. freie Lesezeiten nutzen Daz: 2.1.1. Lesesituationen erfahren LP PLUS 1/2 2.2 Über Lesefertigkeiten verfügen/ Fö LP verfügen über grundlegendes Lesefertigkeiten und zeigen Lesegläufigkeit bei geübten Texten 1. geeignete Texte richtig, in angemessenem Tempo lesen und Informationen entnehmen 2. häufige Buchstabenverbindungen, Wortteile und Wörter auf einen Blick erfassen 3. sinnunterstützende Pausen setzen 4. Leseflüssigkeit, -genauigkeit, -geschwindigkeit und Sinnerfassung trainieren Daz: 2.2.2. Sprachstand entsprechende Sätze und Texte erfassen	1. Interesse an Literatur wecken schildern Leseerfahrungen tauschen Leseinteressen aus	Onilo Antolin Lernplattform: https://learningapps.org oder https://www.schlaumaeuse.de/	1. Lieblingsbuch vorstellen/lassen (evtl. Buch vor den Sommerferien aus der Klassenbibliothek auswählen lassen) 2. Klassenbücherei einrichten, erweitern 3. Am Elternabend über Leseförderung informieren!!!	evtl. 1. Screening DFK 2 (B. Breinbauer)
	1. geeignete Texte richtig, in angemessenem Tempo lesen und Informationen entnehmen 2. häufige Buchstabenverbindungen, Wortteile und Wörter auf einen Blick erfassen 3. sinnunterstützende Pausen setzen 4. Leseflüssigkeit, -genauigkeit, -geschwindigkeit und Sinnerfassung trainieren Daz: 2.2.2. Sprachstand entsprechende Sätze und Texte erfassen	1. Texte sprachheilpädagog. aufarbeiten 2. Ganzwörtern ihre Bedeutung zuordnen 3. Lesetempo 4. Aufbau eines mentalen Lexikons	Diktiergerät bzw. Smartphone/Tablet zur Aufnahme von Lesetexten	1. Texte kürzen, Hauptsätze (Nebensätze vermeiden), wiederkehrende Formulierungen verwenden, Flattersatz, Silben markieren, Zeilen nummerieren etc. 2. Blitzlesen mit Ganzwörtern durchführen, markante visuelle Merkmale optisch hervorheben 3. Schnelles Erfassen von Häufigkeitswörtern durch Blitzlesen üben lassen, häufige Anfangs- und Endsilben markieren und lesen lassen, häufige Wörter in Texten markieren und lesen lassen, Blickspannungen, unterschiedliche Schrifttypen lesen lassen, bekannte Texte wiederholt lesen lassen	

LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen		Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	Daz: 2.2.1. Laute, Silben und Wörter erlesen	Schriftarten setzen sinnunterstützende Pausen ein erkennen sinntragende Wortbausteine		4. Handlende Erarbeitung von Wortbedeutungen, Wort-Bild-Zuordnungen, versch. Übungsformen wie Teekesselchen, Minimalpaare, Wörter mit bestimmten Buchstabenkombinationen suchen etc. 5. Individuelle Problemstellen im Text markieren, inhaltlich lesen (Wörter in Sätze einsetzen, aus Wörtern Sätze bilden, Texte aus Sätzen bilden lassen), Lernsoftware, tägliche Lesezeit zur Automatisierung anbieten	
	LP PLUS 1/2 2.3 Über Lesefähigkeiten verfügen/ Fö LP entnehmen aus entwicklungsgemäßen Texten und Medien den Sinn, indem sie Lesestrategien nutzen.: 1. sinnerschließend lesen (Lesestrategien) 2. Vorwissen zum Text bewusst machen und artikulieren 3. Erwartungen an den Text formulieren 4. zentrale Aussagen des Textes finden 5. Wörter klären 6. Sach- und Gebrauchstexte verstehen 7. literarische Texte verstehen 8. in Medien recherchieren Daz: 2.3.2. Strategien zur Informationsentnahme	1. Lesestrategien VOR dem Lesen (Bilder etc. als Infoquelle nutzen, Vermutungen zur Überschrift etc. anstellen, Fragen zum Text entwickeln, Vorwissen aktivieren, Textteile antizipieren) schließen aufgrund bekannter Wörter auf inhaltliche Aussagen	Lernplattform: www.blinde-kuh.de www.medi5.bayern.de App: Anton (alle Lernbereiche)	1. Wörtersammlungen zu Themen anlegen, Hilfen zum Lesen von Bildern anbieten, z.B. Dalli-Klick, mit Taschenlampe/ Lupe Bildausschnitte fokussieren, Mindmap schreiben, bei wenig Vorwissen zum Thema Recherchen im Internet etc. anstellen, themenbezogenen Wortschatz klären, unbekannte Wörter aus dem Kontext erschließen	

LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen		Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
Medien umgehen	LP PLUS 1/2 2.4 Texte erschließen/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. einfache Visualisierungen ordnen 2. neue Infos mit dem Vorwissen vergleichen 3. Vermutungen zum weiteren Handlungsverlauf anstellen 4. eine literarische Figur/ einen Ort beschreiben 5. literarische Figuren/ Orte (z.B. Hexen) miteinander vergleichen 6. Texte rhythmisch/ lautmalersisch vorlesen 7. Leseindrücke in andere künstlerische Ausdrucksformen umsetzen	1. Üben des Sinnverständnisses 2. Sachverhalte/ Wichtiges mit einem Schaubild darstellen 3. Vorstellungen entwickeln	Tablet mit entsprechenden Apps (z.B. Meine Grundschul-App vom Sternchen-Verlag 2,99€) Lernsoftware: Lernwerkstatt (Erstlesen)	2. Auswahl an Schaubildern, Grafiken, Tabellen vorgeben/ gefüllte Beispielgrafiken etc. anbieten/ Gesamtbedeutung des Textes erarbeiten (z.B. durch ein Schaubild) 3. Texte strukturieren, z.B. Einzelheiten versprachlichen, Stichwörter sammeln lassen, Gespräche über Texte führen und Texte kreativ umsetzen lassen	
	Daz: 2.4.1. Sätze und Texte sinnerfassend lesen Daz: 2.4.2. das Gelesene reflektieren LP PLUS 1/2 2.5 Texte präsentieren/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. Texte lebendig vortragen 2. kurze Vorträge erstellen Daz: 2.5.1. Texte vortragen	verstehen schriftliche Anweisungen und setzen diese um erkennen Fragestellung und Aussagen im Satz sprechen mit anderen über den Text	Diktiergerät bzw. Smartphone/Tablet zur Aufnahme von Lesetexten	7. auf schriftliche/ graphische Gestaltungsmittel aufmerksam machen (z.B. Eifchen), auf akustische Gestaltungsmittel aufmerksam machen (z.B. Stimme, Sprechweise, Musik), auf visuelle Gestaltungsmittel aufmerksam machen (z.B. Licht, Perspektive, Bildaufteilung) – Gestaltungsmittel anwenden lassen 1. Kriterien für Präsentationen erarbeiten lassen, isoliert und sukzessive üben/ Präsentationsformen einüben/ Selbstinstruktionstraining anbieten 2. Sprachspiele zum Abbau von Sprechhemmungen anbieten/ Gedichte szenisch umsetzen lassen/ Artikulationstraining in der Einzelsituation	

November – Dezember						
LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen		Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation	
LP PLUS 1/2 2.1 Über Leseerfahrungen verfügen/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. verschiedene Literaturformen unterscheiden (z.B. Gedichte, erzählende Texte, szenische Darstellungen, Sachtexte, einfache Gebrauchstexte) 2. gezielt Medien mit Hilfe von Ordnungsprinzipien finden		1. am literarischen Leben teilnehmen 2. Interesse an Literatur wecken 3. Das ABC kennen und auswendig lernen	Antolin Onilo	1. eine Lese- und Schreibwerkstatt einrichten (z.B. Drucken eigener Texte...) 2. Sprachphantasie und -kreativität aufbauen, z. B. durch handlungs- und produktionsorientierten Umgang mit Literatur und Medien: Texte durch gebundenes szenisches und bildnerisches Gestalten umsetzen, Texte im freien Spiel und als Hörspiel umsetzen 3. Spielerischer Umgang mit dem ABC		
Daz: 2.1.1. Lesesituationen erfahren		nutzen Zeitungen, Ton- und Bildträger, Internet				
LP PLUS 1/2 2.2 Über Leseerfahrungen verfügen/ Fö LP verfügen über grundlegende Leseerfahrungen und zeigen Lesegeäußigkeit bei geübten Texten 1. geeignete Texte richtig, in angemessenem Tempo lesen und Informationen entnehmen 2. häufige Buchstabenverbindungen, Wortteile und Wörter auf einen Blick erfassen 3. sinnunterstützende Pausen setzen 4. Leseflüssigkeit, -genauigkeit, -geschwindigkeit und Sinnerfassung trainieren		1. siehe September - Oktober 2. siehe September . Oktober 3. siehe September – Oktober 4. Lesegenauigkeit (schwierige neue Wörter durchgliedern, Satzgrenzen einhalten, Texte zeilenübergreifend/ überfliegend lesen)	Beamer für Blitzleseübungen PC Lernsoftware (kostenlos, auf dem privaten PC): https://www.legakids.net/lehren-lehrer/learnmaterialien/lurs-miniminator/			
Daz: 2.2.2. Sprachstand entsprechende Sätze und Texte erlesen				Kinderseiten im Internet, Filme, Hörbücher		

LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen		Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
Texten und weiteren Medien umgehen LP PLUS 1/2 2.3 Über Lesefähigkeiten verfügen/ Fö LP entnehmen aus entwicklungsgemäßigen Texten und Medien den Sinn, indem sie Lesestrategien nutzen.: 1. sinnerschließend lesen (Lesestrategien) 2. Vorwissen zum Text bewusst machen und artikulieren 3. Erwartungen an den Text formulieren 4. zentrale Aussagen des Textes finden 5. Wörter klären 6. Sach- und Gebrauchstexte verstehen 7. literarische Texte verstehen 8. in Medien recherchieren Daz: 2.3.2. Strategien zur Informationsentnahme Daz: 2.3.1. Erschließung des Wortschatzes	LP PLUS 1/2 2.4 Texte erschließen/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. einfache Visualisierungen ordnen 2. neue Infos mit dem Vorwissen vergleichen 3. Vermutungen zum weiteren Handlungsverlauf anstellen 4. eine literarische Figur/ einen Ort beschreiben 5. literarische Figuren/ Orte (z.B.	1. Lesestrategien WÄHREND dem Lesen erkennen Sinnabschnitte im Satz erlesen Sätze zum richtigen Verständnis als Sinn Ganzes erkennen Sinnzusammenhang im Text filtern Informationen aus Text und geben Inhalt wieder nutzen Sachbücher und Suchmaschinen für Kinder fragen nach	App: The Unstoppables – Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind (Lesesinnverständnis auf Satz- und Textebene) Lernsoftware: Grundschule (Lesen/ Schreiben) Lernsoftware: Lesen 2000 (Lesen- und Rechtschreibtrainer) Lernsoftware: Uniwort (Lesen und Schreiben) App: Anton (alle Lernbereiche)	4. Silbensegmentierung (v.a. bei längeren Wörtern), einsetzen, Satzgrenzen markieren lassen, zeilenübergreifendes Lesen langsam aufbauen lassen (zuerst inhaltliche Erfassung von mehreren Wörtern, dann von Sätzen, dann über die Zeile hinaus) 1. Text lese-technisch vereinfachen (Länge des Textes, Schriftgröße, Flattersatz, Silbenbogen, Markierung von Morphemen etc., verständnisunterstützende Abbildungen, Texte durch Zwischenüberschriften und Abschnitte gliedern) 2. Text syntaktisch-morphologisch vereinfachen (Präsens, aktive Satzkonstruktionen, direkte Rede, parataktische Satzreihen) 3. Texte semantisch-lexikalisch vereinfachen (konkrete Begriffe, einfacher Wortschatz etc.) 4. Vorstrukturierten Stichwortzettel nutzen,	
	LP PLUS 1/2 2.4 Texte erschließen/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. einfache Visualisierungen ordnen 2. neue Infos mit dem Vorwissen vergleichen 3. Vermutungen zum weiteren Handlungsverlauf anstellen 4. eine literarische Figur/ einen Ort beschreiben 5. literarische Figuren/ Orte (z.B.	1. siehe September – Oktober 7. Vorstellungen entwickeln	App: 4 Bilder 1 Wort – LOTUM (Teekesselchen – Oberbegriffe werden aus Schlüsselbuchstaben zusammengesetzt)		

LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen		Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	Hexen) miteinander vergleichen 6. Texte rhythmisch/ lautmalend vorlesen 7. Leseindrücke in andere künstlerische Ausdrucksformen umsetzen Daz: 2.4.1. Sätze und Texte sinnerfassend lesen Daz: 2.4.2. das Gelesene reflektieren	verstehen einfache Begründungen entnehmen Medien Informationen sprechen über Texte mit anderen bewerten das Gelesene nach ihren eigenen Erfahrungen		Markierungstechniken üben, häufige Funktionswörter/ Morpheme etc. suchen lassen	
	LP PLUS 1/2 2.5 Texte präsentieren/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. Texte lebendig vortragen 2. kurze Vorträge erstellen Daz: 2.5.1. Texte vortragen	1. + 2. siehe September – Oktober tragen Gedichte, Reime vor	Beamer für Blitzleseübungen PC	1. siehe September – Oktober 7. handlungs- und produktionsorientierte Methoden literarischen Lernens anbieten: - Rollen von Sprecherin bzw. Sprecher/Schreiberin bzw. Schreiber/Hörerin bzw. Hörer/Leserin bzw. Leser einnehmen und reflektieren - Höreindrücke, dialogisches Gespräch zur Förderung der Imaginationsbildung und des Verstehensprozesses durchführen - szenische und musikalische Umsetzung schafft eine emotionale Anbindung und bereichert Interpretationsversuche - Texte bildnerisch umsetzen lassen, z. B. Zeichnungen, Leporello, ein eigenes Bilderbuch, Lesetagebücher - Texte grafisch umsetzen lassen, z. B. Handlungsstränge darstellen, Mindmap, Aussagen von Gedichten grafisch darstellen analytische und offene Gespräche anbieten, lehrerzentrierte Begriffserarbeitungen und moderierte Unterrichtsgespräche	

Januar – Februar		Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen	LP PLUS 1/2 2.1 Über Leseerfahrungen verfügen/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. verschiedene Literaturformen unterscheiden (z.B. Gedichte, erzählende Texte, szenische Darstellungen, Sachtexte, einfache Gebrauchstexte) Daz: 2.51 Daz: 2.1.1. Lesesituationen erfahren	1. am literarischen Leben teilnehmen	Antolin Onilo	1. Kleinste Referate zu einem Thema vorbereiten lassen (Materialien müssen vorhanden sein)	evtl. 2. Screening DFK 2 (von Bärbel Breinbauer)
	LP PLUS 1/2 2.2 Über Lesefertigkeiten verfügen/ Fö LP verfügen über grundlegende Lesefertigkeiten und zeigen Lesegeläufigkeit bei geübten Texten 1. geeignete Texte richtig, in angemessenem Tempo lesen und Informationen entnehmen 2. <u>häufige</u> Buchstabenverbindungen, Wortteile und Wörter auf einen Blick erfassen 3. <u>sinnunterstützende Pausen</u> setzen 4. Leseflüssigkeit, -genauigkeit, -geschwindigkeit und Sinnerfassung trainieren Daz: 2.2.2. Sprachstand entsprechende Sätze und Texte erlesen	1. siehe September - Oktober 2. siehe September – Oktober 3. Leseverständlichkeit: Lautstärke halten, angemessene Lautstärke, deutlich lesen 4. siehe November – Dezember	Diktiergerät bzw. Smartphone/Tablet zur Aufnahme von Lesetexten Lernsoftware (kostenlos, auf dem privaten PC): https://www.legakids.net/letern-lehrer/learnmaterialen/lurs-miniminator/ Lernsoftware: Lesen 2000 (Lese- und Rechtschreibtrainer) Lernplattform: https://learningapps.org	3. Positive Verstärkung für angemessene Lautstärke, Tonbandaufnahme zur Eigenwahrnehmung und –korrektur, mit verteilten Rollen lesen lassen	

LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen				
Texten und weiteren Medien umgehen	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
LP PLUS 1/2 2.3 Über Lesefähigkeiten verfügen/ Fö LP entnehmen aus entwicklungsgemäßen Texten und Medien den Sinn, indem sie Lesestrategien nutzen.: 1. sinnerschließend lesen (Lesestrategien) 2. Vorwissen zum Text bewusst machen und artikulieren 3. Erwartungen an den Text formulieren 4. zentrale Aussagen des Textes finden 5. Wörter klären (Worterschließungsstrategie) 6. Sach- und Gebrauchstexte verstehen 7. literarische Texte verstehen 8. in Medien recherchieren Daz: 2.3.2. Strategien zur Informationsentnahme Daz: 2.3.1. Erschließung des Wortschatzes	1. Lesestrategien NACH dem Lesen		1. Inhalt mit eigenen Worten nachzählen lassen 2. Unterschiedliche Fragetypen behandeln (Informationsfragen zu Inhalt, Textabschnitten, Informationsfragen, die durch die Verbindung von 2 Textstellen beantwortet werden können, Interpretationsfragen, Fragen, die zum Nachdenken anregen) 3. Begelesen 4. Texte rekonstruieren, z.B. Textabschnitte ordnen 5. Texte ergänzen , z.B. zentralen Schlüsselbegriff in einem Textteil herausfinden lassen 6. Sachverhalte in einem Schaubild/ einer Tabelle darstellen	
LP PLUS 1/2 2.4 Texte erschließen/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. einfache Visualisierungen ordnen 2. neue Infos mit dem Vorwissen	1. siehe September – Oktober 3.-5. Perspektiven literarischer Figuren nachvollziehen 7. siehe November – Dezember	App: The unstopables – Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind (Lesesinnverständnis auf Satz- und Textebene) App: Anton (alle Lernbereiche)	1. siehe September – Oktober 3.-5. Figurenkonstellationen gegenüber stellen lassen (z.B. gut – böse), unterschiedliche Perspektiven einnehmen lassen (z.B. in musikalischer, szenischer Umsetzung), Möglichkeiten zu Erleichterung der Identifikation (z.B. in Fußspuren steigen, Stuhlmethode), Gefühle und Gedanken einer Figur versprachlichen lassen, einzelne Figuren und deren Verhalten	

LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen		Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	Medien umgehen vergleichen 3. Vermutungen zum weiteren Handlungsverlauf anstellen 4. eine literarische Figur/ einen Ort beschreiben 5. literarische Figuren/ Orte (z.B. Hexen) miteinander vergleichen 6. Texte rhythmisch/ lautmalisch vorlesen 7. Leseindrücke in andere künstlerische Ausdrucksformen umsetzen DaZ: 2.4.3. mit Texten kreativ arbeiten DaZ: 2.4.2. das Gelesene reflektieren DaZ: 2.4.1. Sätze und Texte sinnerfassend lesen	Gestalten Texte szenisch, musikalisch oder in Bildern ziehen einfache Schlussfolgerungen denken in der Logik des Textes weiter sprechen über Gelesenes und bewerten es	Lernplattformen: www.fragfinn.de www.mebis.bayern.de	bewerten, aus der Perspektive literarischer Figuren schreiben 7. siehe November – Dezember	
	LP PLUS 1/2 2.5 Texte präsentieren/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. Texte lebendig vortragen 2. kurze Vorträge erstellen DaZ: 2.5.1. Texte vortragen	1. + 2. siehe September – Oktober mit verteilten Rollen lesen			

März – Mai					
LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen		Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
Medien umgehen LP PLUS 1/2 2.1 Über Leseerfahrungen verfügen/ Fö LP unter-scheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. verschiedene Literaturformen unterscheiden (z.B. Gedichte, erzählende Texte, szenische Darstellungen, Sachtexte, einfache Gebrauchstexte)		1. am literarischen Leben teilnehmen		Gedichte auswendig lernen und in einer Schülerversammlung vortragen lassen	evtl. Endscreening aus Schwaben
Daz: 2.1.1. Lesesituationen erfahren LP PLUS 1/2 2.2 Über Lesefertigkeiten verfügen/ Fö LP verfügen über grundlegende Lesefertigkeiten und zeigen Lesegeläufigkeit bei geübten Texten 1. geeignete Texte richtig, in angemessenem Tempo lesen und Informationen entnehmen 2. häufige Buchstabenverbindungen, Wortteile und Wörter auf einen Blick erfassen 3. sinnunterstützende Pausen setzen 4. Leseflüssigkeit, -genauigkeit, -geschwindigkeit und Sinnerfassung trainieren Daz: 2.2.2. Sprachstand entsprechende Sätze und Texte erlesen		1. siehe September - Oktober 2. siehe September – Oktober 3. siehe Januar – Februar 3. + 4. Leseausdruck (Variation der Stimmgabe, sinnvolle Pausen, singenmäßig modellieren,...)		3. + 4. Betonungsstellen/ Pausen optisch markieren, Lehrervortrag als Modell, positive Atmosphäre als Grundlage, individuelle selbstbestimmte Textauswahl zulassen, Schüler als Lesepaten für jüngere Schüler auswählen, Zeit zur Vorbereitung für einen Vortrag geben	
		nutzen Zeitungen, Ton- und Bildträger, Internet			
		lesen kurze geeignete Texte flüssig, in angemessenem Tempo und in richtiger Aussprache	Diktiergerät bzw. Smartphone/Tablet zur Aufnahme von Lesetexten		

LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
LP PLUS 1/2 2.3 Über Lesefähigkeiten verfügen/ Fö LP entnehmen aus entwicklungsgemäßen Texten und Medien den Sinn, indem sie Lesestrategien nutzen.: 1. sinnerschließend lesen (Lesestrategien) 2. Vorwissen zum Text bewusst machen und artikulieren 3. Erwartungen an den Text formulieren 4. zentrale Aussagen des Textes finden 5. Wörter klären 6. Sach- und Gebrauchstexte verstehen 7. literarische Texte verstehen 8. in Medien recherchieren Daz: 2.3.2. Strategien zur Informationsentnahme Daz: 2.3.1. Erschließung des Wortschatzes	Üben und Automatisieren der Lesestrategien VOR/ WÄHREND/ NACH dem Lesen	App: Anton (alle Lernbereiche)	1. siehe September – Oktober 3.-5. siehe Januar - Februar 7. siehe November – Dezember	
LP PLUS 1/2 2.4 Texte erschließen/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. einfache Visualisierungen ordnen 2. neue Infos mit dem Vorwissen vergleichen 3. Vermutungen zum weiteren Handlungsverlauf anstellen	fassen größere Textteile zusammen nutzen Bilder und Grafiken zum besseren Textverständnis nutzen metaspächliches Wissen – fragen nach 1. siehe September – Oktober 3.-5. siehe Januar - Februar 7. siehe November – Dezember			

	LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	4. eine literarische Figur/ einen Ort beschreiben 5. literarische Figuren/ Orte (z.B. Hexen) miteinander vergleichen 6. Texte rhythmisch/ lautmalend vorlesen 7. Leseindrücke in andere künstlerische Ausdrucksformen umsetzen Daz: 2.4.4. Textsorten unterscheiden LP PLUS 1/2 2.5 Texte präsentieren/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. Texte lebendig vortragen 2. kurze Vorträge erstellen Daz: 2.5.1. Texte vortragen	S erkennen Alltags- und Gebrauchstexte beschreiben Merkmale in lyrischen Texten 1. + 2. siehe September – Oktober			
Juni – Juli	LP PLUS 1/2 2.1 Über Leseerfahrungen verfügen/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. verschiedene Literaturformen unterscheiden (z.B. Gedichte, erzählende Texte, szenische Darstellungen, Sachtexte, einfache Gebrauchstexte) Daz: 2.1.1. Lesesituationen erfahren	1. am literarischen Leben teilnehmen nutzen Zeitungen, Ton- und Bildträger, Internet, Fernsehen, Hörfunk		eine kleine Szene (z.B. zu den Schulregeln) einüben und vorführen lassen	

LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen		Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	Texten und weiteren Medien umgehen LP PLUS 1/2 2.2 Über Lesefertigkeiten verfügen/ Fö LP verfügen über grundlegende Lesefertigkeiten und zeigen Lesegeläufigkeit bei geübten Texten 1. geeignete Texte richtig, in angemessenem Tempo lesen und Informationen entnehmen 2. häufige Buchstabenverbindungen, Wortteile und Wörter auf einen Blick erfassen 3. sinunterstützende Pausen setzen 4. Leseflüssigkeit, -genauigkeit, -geschwindigkeit und Sinnerfassung trainieren Daz: 2.2.2. Sprachstand entsprechende Sätze und Texte erlesen	1. siehe September - Oktober 2. siehe September – Oktober 3. siehe Januar – Februar 3. + 4. siehe März – Mai			
	LP PLUS 1/2 2.3 Über Lesefähigkeiten verfügen/ Fö LP entnehmen aus entwicklungsgemäßen Texten und Medien den Sinn, indem sie Lesestrategien nutzen.: 1. sinnerschließend lesen (Lesestrategien) 2. Vorwissen zum Text bewusst machen und artikulieren 3. Erwartungen an den Text formulieren 4. zentrale Aussagen des Textes finden 5. Wörter klären 6. Sach- und Gebrauchstexte verstehen 7. literarische Texte verstehen 8. in Medien recherchieren Daz: 2.3.2. Strategien zur Informationsentnahme Daz: 2.3.1. Erschließung des Wortschatzes	unterscheiden Aussage-Frage- und Anforderungssätze lesen mit passender Sprachmelodie Üben und Automatisieren der Lesestrategien VOR/ WÄHREND/ NACH dem Lesen fassen größere Textteile zusammen nutzen Bilder und Grafiken zum besseren Textverständnis nutzen metasprachliches Wissen – fragen nach	App: Anton (alle Lernbereiche)		

Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation	LB 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen	
LP PLUS 1/2 2.4 Texte erschließen/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. einfache Visualisierungen ordnen 2. neue Infos mit dem Vorwissen vergleichen 3. Vermutungen zum weiteren Handlungsverlauf anstellen 4. eine literarische Figur/ einen Ort beschreiben 5. literarische Figuren/ Orte (z.B. Hexen) miteinander vergleichen 6. Texte rhythmisch/ lautmalersisch vorlesen 7. Leseindrücke in andere künstlerische Ausdrucksformen umsetzen Daz: 2.4.3 mit Texten kreativ arbeiten LP PLUS 1/2 2.5 Texte präsentieren/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. Texte lebendig vortragen 2. kurze Vorträge erstellen Daz: 2.5.1. Texte vortragen	1.-2. siehe September – Oktober 3.-5. siehe Januar - Februar 7. siehe November – Dezember		1. -2. siehe September – Oktober 3.-5. siehe Januar - Februar 7. siehe November – Dezember		
LP PLUS 1/2 2.5 Texte präsentieren/ Fö LP unterscheiden durch regelmäßige Leseerfahrungen literarische Texte von Sach- und Gebrauchstexten, nutzen sie sachgerecht und verarbeiten Inhalte und Informationen in handlungs- und produktionsorientierten Aufgaben: 1. Texte lebendig vortragen 2. kurze Vorträge erstellen Daz: 2.5.1. Texte vortragen	lesen grafisch dargestellte Texte und übertragen sie 1. + 2. siehe September – Oktober		Piktogramme, Geheimschrift		

